



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 25 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 22. JUNI 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 859 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 860 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 861 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Schreibkraft an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 862 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 863 Stellenausschreibung, Neubesetzung des Primariats für Radiologie am a. ö. Krankenhaus St. Vinzenz in Zams

Nr. 864 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 7. Juni 2005 über die Festsetzung der Schulsprengel für die öffentlichen Hauptschulen des Bezirkes Reutte

Nr. 865 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 866 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 867 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 868 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 869 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 870 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Notebooks für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 871 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Spritzen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 872 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Kanülen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 873 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Infusionsbedarf für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 874 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für das Verkehrskonzept Lienz im Zuge der B 100 Drautal Straße

Nr. 875 Offenes Verfahren: Hubschiebetor für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Nr. 876 Offenes Verfahren: Alu-Glas-Elemente für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Nr. 877 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Nr. 878 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Nr. 879 Offenes Verfahren: Heizung – Sanitärinstallation für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Nr. 880 Offenes Verfahren: Lüftungsinstallation für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Nr. 881 Offenes Verfahren: Kältetechnik für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Nr. 882 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Umgestaltung des Sportplatzes Reichenau für die Stadt Innsbruck

Nr. 883 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für den Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales der Gemeinde Sautens

Nr. 884 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Kunstharzboden und Fliesenlegerarbeiten für den Neubau der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 885 Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau für die mobile Überdachung der Josefsburg in Kufstein

Nr. 886 Offenes Verfahren: Außenfenster für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 887 Offenes Verfahren: Durchführung der Unterhaltsreinigung in der Volksschule Igls

Nr. 888 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten auf der Deponie Ahrental für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 889 Verhandlungsverfahren: Erneuerung des Generator-Stators der Maschine 4 im Brennerwerk für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 859 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung I*

AUSSCHREIBUNG einer Assistenzarzt/-ärztinnenstelle

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. August 2005, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Assistenzarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis zum 13. Juli 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Chirurgie, Parterre, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at
Innsbruck, 17. Juni 2005

Nr. 860 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung II*

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Klinischen Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätsklinik gelangt frühestens ab 3. Oktober 2005, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungsprofil: Doppelapprobation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Medizinstudium

und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde).

Bewerbungen sind bis zum 13. Juli 2005 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster, Personalbereichsleiterin, Tel. 050-504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Nr. 861 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG der Stelle einer Schreibkraft

An der Universitätsklinik für Radiodiagnostik II gelangt frühestens ab 10. Oktober 2005, eine Karenzstelle als Schreibkraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Aufgabengebiet: Schreiben von Befundberichten, Patientenadministration/-aufnahme, Archivierungsarbeiten, allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Anforderungen: Ausgezeichnete Maschinschreibkenntnisse, gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (MS-Word), Vorkenntnisse von medizinischen Fachausdrücken von Vorteil, evtl. Englischkenntnisse, Flexibilität.

Bewerbungen sind bis zum 13. Juli 2005 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster, Personalbereichsleiterin, Tel. 050-504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 15. Juni 2005

Nr. 862 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG einer Sekundararzt-/ärztinnenstelle

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie gelangt frühestens ab 18. Juli 2005, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Teilzeitstelle als Sekundararzt-/ärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 67% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin.

Erwünscht: Interesse an der Neurochirurgie.

Bewerbungen sind bis zum 12. Juli 2005 in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Robert Wimmer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22025, E-Mail: robert.wimmer@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 15. Juni 2005

Nr. 863 • Allgemeines öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH Zams

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung des Primariats für Radiologie

Am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ 6511 Zams Betriebs GmbH gelangt mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2006 das Primariat für Radiologie zur Neubesetzung. Die Bestellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre.

Das modern ausgestattete Haus sichert die gehobene Grundversorgung für die Bewohner und Gäste der Bezirke Landeck und Imst im Tiroler Oberinntal.

Das Krankenhaus St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern in Zams hat derzeit neun Fachabteilungen, und zwar für Anästhesie mit Operativer Intensivtherapie, Chirurgie, Geburtshilfe/Gynäkologie, HNO, Innere Medizin inkl. Intensivstation, Orthopädie Pädiatrie, Unfallchirurgie und Urologie mit insgesamt 330 Betten samt den zugehörigen Ambulanzen.

Im Tiroler Krankenanstaltenplan ist zukünftig die Errichtung der Abteilungen für Neurologie und Psychiatrie sowie des Fachschwerpunktes für Augenheilkunde vorgesehen.

Die Radiologische Abteilung ist derzeit neben dem Abteilungsleiter mit drei Fachärzten und einem Assistenzarzt besetzt.

Das interessante Tätigkeitsfeld umfasst das gesamte Spektrum der konventionellen Radiologie, Multislice-CT, Mammographie, Sonographie einschließlich Farbdopplersonographie, digitaler Subtraktionsangiographie und die Möglichkeit interventioneller Eingriffe.

Die Errichtung eines MRT ist in absehbarer Zeit geplant.

Gearbeitet wird am Krankenhaus St. Vinzenz nach einem christlichen Leitbild, das sich an der Spiritualität des heiligen Vinzenz von Paul orientiert: *„Aufmerksame Zuwendung und behutsamer Umgang gilt sowohl für die Beziehung zu den Patienten, als auch für die Beziehung zwischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unabhängig von ihrer Stellung und Aufgabe.“*

Gesucht wird für diese Position daher eine Persönlichkeit mit fachlicher und sozialer Kompetenz, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, die über eine universelle (breite) Ausbildung verfügt und große Erfahrungen sowohl im Medizinischen als auch im Organisatorischen (z. B. als leitender Oberarzt/leitende Oberärztin) besitzt.

Ebenso werden die Kooperationsbereitschaft mit dem Träger des Krankenhauses und der ethische Grundkonsens mit einem christlich orientierten Krankenhaus vorausgesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 (Beamtschema), außerdem können von Patien-

ten/Patientinnen der Sonderklasse Honorare gemäß den Bestimmungen des Tiroler Krankenanstaltengesetzes gelegt werden.

Interessenten/Interessentinnen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Beischluss nachstehender Unterlagen bis spätestens Freitag, den 19. August 2005, an die Geschäftsführung des a. ö. Krankenhauses Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, zu richten:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Promotionsurkunde,
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion,
- österreichische Facharztanerkennung,
- Diplome für eventuelle Zusatzausbildungen bzw. Additivfächer,
- Verzeichnis der verfassten (mitverfassten) wissenschaftlichen Arbeiten,
- Lebenslauf,
- polizeiliches Führungszeugnis – nicht älter als drei Monate,
- amtsärztliches Zeugnis – nicht älter als drei Monate,
- zwei Lichtbilder.

Zams, 7. Juni 2005

Für die Geschäftsführung: Kreuzer

Nr. 864 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • Ic-Ld-14/10-05

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Reutte
vom 7. Juni 2005 über die Festsetzung der Schulsprengel
für die öffentlichen Hauptschulen des Bezirkes Reutte

Aufgrund der §§ 41 bis 43 in Verbindung mit § 27 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 89/2002, wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter, der beteiligten Gebietskörperschaften und des Bezirksschulrates Reutte verordnet:

§ 1

Für die öffentlichen Hauptschulen des Bezirkes Reutte werden folgende Pflicht- und Berechtigungssprengel festgesetzt:

Hauptschule Ehrwald:

a) Pflichtsprengel: die Gemeindegebiete von Ehrwald, Biberwier und Lermoos;

b) Berechtigungssprengel: entfällt.

Hauptschule Lechtal:

a) Pflichtsprengel: die Gemeindegebiete von Elbigenalp, Bach, Elmen, Forchach, Häselgehr, Holzgau, Stanzach und Vorderhornbach;

b) Berechtigungssprengel: die Gemeindegebiete von Gramais, Hinterhornbach, Kaisers, Namlos, Pfafflar und Steeg.

Hauptschulen in Reutte:

a) Pflichtsprengel: die Gemeindegebiete von Reutte, Berwang, Bichlbach, Breitenwang, Ehenbichl, Heiterwang, Höfen, Lechaschau, Pflach, Wängle und Weißenbach am Lech (ohne den Gebietsteil Gaicht);

b) Berechtigungssprengel: entfällt.

Hauptschule Tannheim:

a) Pflichtsprengel: die Gemeindegebiete von Tannheim, Grän, Nesselwängle, Schattwald und Zöblen, der Gebietsteil Gaicht der Gemeinde Weißenbach am Lech;

b) Berechtigungssprengel: das Gemeindegebiet von Jungholz.

Hauptschule Vils:

a) Pflichtsprengel: die Gemeindegebiete von Vils, Musau und Pinswang;

b) Berechtigungssprengel: entfällt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. September 2005 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

a) die Anlage zur Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Festsetzung der Schulsprengel für die öffentlichen Hauptschulen, LGBL. Nr. 52/1982, hinsichtlich der Schulsprengel des politischen Bezirkes Reutte;

b) die Verordnung der Tiroler Landesregierung, mit der die Hauptschulsprengelverordnung geändert wird, LGBL. Nr. 7/1990.

Der Bezirkshauptmann: Schennach

Nr. 865 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/188

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Per Anhalter durch die Galaxis“

(Buena Vista Austria GmbH., 2.968 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Batman Begins“ (Warner Bros., 3.826 Laufmeter).

Innsbruck, 16. Juni 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 866 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/208

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. Juni 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Batman Begins“ (Warner, 3.909 Laufmeter);

„Woodsman“ (Constantin, 2.456 Laufmeter).

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 867 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2432

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Trendline Verein für Musik – Kultur – Lifestyle in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 11. März 2005, Zahl LVR 2432, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 15. Juni 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 868 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1619

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „WiSt-Aktiv“ mit dem Sitz in Steinach am Brenner wurde mit Bescheid vom 24. Mai 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für den Bezirkshauptmann: Rainer

Nr. 869 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1781

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „EAGALA Austria – Verband für pferdeunterstütztes Wachstum und Lernen“ mit dem Sitz in Seefeld/Auland wurde mit Bescheid vom 6. Mai 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für den Bezirkshauptmann: Rainer

Nr. 870 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung von Notebooks

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Die genannte Ausschreibung gilt gemäß § 105 des BVergG als widerrufen.

Innsbruck, 14. Juni 2005

Nr. 871 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL.: ZEK-A11-11-04

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung von Spritzen

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: § 105 Abs. 1 des BVergG 2002. Es sind inzwischen Umstände bekannt geworden, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, zu einer inhaltlich wesentlich anderen Ausschreibung geführt hätten (Vorgehensweise bei beabsichtigten Teilzuschlägen, unzulängliche Zuschlagskriterien).

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Josef Rupitsch

Nr. 872 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL.: ZEK-A9-11-04

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung von Kanülen

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: § 105 Abs. 1 des BVergG 2002. Es sind inzwischen Umstände bekannt geworden, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, zu einer inhaltlich wesentlich anderen Ausschreibung geführt hätten (Vorgehensweise bei beabsichtigten Teilzuschlägen, unzulängliche Zuschlagskriterien).

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Josef Rupitsch

Nr. 873 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL.: ZEK-A10-11-04

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung von Infusionsbedarf

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: § 105 Abs. 1 des BVergG 2002. Es sind inzwischen Umstände bekannt geworden, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, zu einer inhaltlich wesentlich anderen Ausschreibung geführt hätten (Vorgehensweise bei beabsichtigten Teilzuschlägen, unzulängliche Zuschlagskriterien).

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Josef Rupitsch

Nr. 874 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-B 100.0/25-2005

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für das Verkehrskonzept Lienz – Abschnitt 1 im Zuge der B 100 Drautalstraße (km 106,86 bis km 107,38)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 55,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die Gebühr € 55,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 15. Juli 2005, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 875 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1004-2/509-2005

OFFENES VERFAHREN

Hubschiebetor

für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167,

oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 2. August 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 876 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1004-2/510-2005

OFFENES VERFAHREN

Alu-Glas-Elemente für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 2. August 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 877 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/105-2005

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 23. Juni 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 25. Juli 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 878 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/106-2005

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 23. Juni 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 25. Juli 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 879 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/107-2005

OFFENES VERFAHREN

Heizung – Sanitärinstallation für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 23. Juni 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 26. Juli 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 880 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/108-2005

OFFENES VERFAHREN

Lüftungsinstallation für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 23. Juni 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000,

BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 26. Juli 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 881 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/109-2005

OFFENES VERFAHREN

Kältetechnik für die Generalsanierung der Landessonderschule Kramsach

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 23. Juni 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 26. Juli 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 882 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III • Zl. III-3194/2005

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Bauarbeiten

Bauvorhaben: Sportplatz Reichenau, kleiner Platz – Umgestaltung in einen Kunstrasenbelag.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III/Grünanlagen – Planung und Bau, A-6020 Innsbruck, Trientlgasse 13, 1. Stock, Tel. 0043/(0)512/5360-7153, Fax 0043/(0)512/5360-7159, E-Mail: gruenanlagen@magibk.at

Leistungsumfang: Bauleistungen für die Errichtung von ca. 2.855 m² Sportplatzfläche mit Kunststoffrasen verfüllt, einschließlich Nebearbeiten sowie Beton- und Steinarbeiten und die Errichtung eines Trinkbrunnens.

Leistungszeitraum: 22. August bis 26. September 2005.

Erfüllungsort: Innsbruck, Klappholzstraße.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort, bis Mittwoch, den 13. Juli 2005, in der Zeit von 8–12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 30,- (in diesem Betrag ist keine MWSt. enthalten).

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Sportplatz Reichenau, kleiner Platz – Umgestaltung in einen Kunstrasenbelag“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Donnerstag, den 14. Juli 2005, 11.30 Uhr, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind verpflichtend mit Datenträger gemäß ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996-09-01) im verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot Sportplatz Reichenau, kleiner Platz – Umgestaltung in einen Kunstrasenbelag“ einzureichen.

Angebotseröffnung: anschließend auf Zimmer 3142, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid: Es wird auf § 30 (4) des BVergG 2002 in der geltenden Fassung und auf die Einreichfrist der allenfalls erforderlichen Nachweise bzw. der durchgeführten Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist hingewiesen.

Teilleistungen und Alternativangebote: Angebote für Teilleistungen und Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 17. Juni 2005

Magistratsabteilung III

Nr. 883 • Gemeinde Sautens

OFFENES VERFAHREN

Sonnenschutz

Die Gemeinde Sautens schreibt im offenen Verfahren im Unterschwellenbereich den Sonnenschutz für den Neu- und Umbau der Volksschule und des Turnsaales in Sautens aus.

Auftraggeber: Gemeinde Sautens, HNr. 54, 6432 Sautens.

Bauzeit: bis Jänner 2006.

Anbotsunterlagen und Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung bei der Private Public Partnership Projektentwicklungs- und Baubetreuungs GmbH, Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5305-2381, Fax 0512/5305-3169, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges, abgeholt werden. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 10,- (inkl. 20% Ust.) und ist auf das Konto der Gemeinde Sautens, Konto Nr. 320416, BLZ 36291, Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Auftraggeberanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Teil- und/oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Bestimmungen in den Anbotsunterlagen.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 13. Juli 2005, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Volksschule und Turnsaal Sautens, Neu- und Umbau, Angebot Sonnenschutz“ im Gemeindeamt Sautens, HNr. 54, A-6432 Sautens, abzugeben.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote findet am 13. Juli 2005, um 16.15 Uhr, im Gemeindeamt Sautens statt. Eine Teilnahme der Bieter ist zulässig.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Sautens, 15. Juni 2005

Für die Gemeinde Sautens: Bgm. Manfred Köll

Nr. 884 • Bundesministerium für Justiz
vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagement-
gesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten – GZL. 670022-0141-NB.T/05

Malerarbeiten – GZL. 670022-0142-NB.T/05

Kunstharzboden – GZL. 670022-0143-NB.T/05

Fliesenlegerarbeiten – GZL. 670022-0144-NB.T/05

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Justiz, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Neubau der Justizanstalt, Völser Straße 61–63, 6020 Innsbruck.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG-Services (www.big.at/big-services/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at). Tel. 01/7982525, Frau Nemeth/Herr Holzgethan).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, Frau Plattner, Tel. 0512/5902-608, E-Mail: nicole.plattner@big-services.at zu richten.

Abgabetermin: 8. Juli 2005, für die Trockenbauarbeiten um 10 Uhr, für die Malerarbeiten um 10.30 Uhr, für Kunstharzboden um 11 Uhr, für die Fliesenlegerarbeiten um 11.30 Uhr.

Angebotsöffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 14. Juni 2005

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Günther Seeber

Nr. 885 • Stadtwerke Kufstein Ges.m.b.H.

OFFENES VERFAHREN (Unterschwellenbereich)

Konstruktiver Stahlbau für die mobile Überdachung der Josefsburg in Kufstein

Bauherr: Stadtwerke Kufstein Ges.m.b.H., Fischergries 2, A-6330 Kufstein.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 0662/822757-17, E-Mail: office@jastrinsky.at, Projektleiter: Dipl.-Ing. Andreas Grabner.

Leistungen: Stahlbau (ca. 150 t) inkl. Montage, Fundamente und Baumeisterarbeiten, Lieferung und Montage Seile und Beschläge (ca. 28 t).

Leistungszeitraum: August 2005 bis April 2006.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: € 30,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich. Eine entsprechende Rechnung wird den Unterlagen beigelegt.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co KG, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 12039, SWIFT: RVSAAT2S055, IBAN: AT23 3505 5000 0001 2039.

Ort der Abgabe/Angebotsöffnung: Stadtwerke Kufstein Ges.m.b.H., Fischergries 2, A-6330 Kufstein.

Abgabetermin: Dienstag, 19. Juli 2005, bis 9 Uhr.

Angebotsöffnung: Dienstag, 19. Juli 2005, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotsöffnung.

Kufstein, 16. Juni 2005

Nr. 886 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6052-32/202-2005

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Außenfenster (BKP-Nr. 221)

für das Objekt Innrain 66a – Bauteil Aufzugsturm

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Arch. Peter P. Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, Wilhelm-Greil-Straße 2, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/572358.

Gebühr/Zahlung: € 16,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 12. Juli 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotsingang: 19. Juli 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat G2.

Angebotsöffnung: 19. Juli 2005, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>)

Innsbruck, 16. Juni 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 887 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-208, Fax 0512/4004-502, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung in der Volksschule Igl, Habichtstraße 9, 6080 Igl, vom 1. Oktober 2005 bis 10. Juli 2009. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 13. Juli 2005, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung VS Igl, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 13. Juli 2005, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 13. Juni 2005

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 888 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Abfallwirtschaft, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Deponie Ahrental, Deponieabschnitt III, Baustufe 02, Baumeisterarbeiten.

Angaben zum Bauvorhaben:

- Oberflächenabdichtung bestehend aus PEHD-Bahnen, Schutzvlies und Opfervlies im Flankenbereich: ca. 30.000 m² Abdichtung Böschungsfächen;
- Errichtung von Entwässerungsanlagen: ca. 550 m Drainageleitungen, ca. 265 m Ableitungsgerinne;
- Erdbau (Profilierungsschüttung, Abtrag) ca. 35.000 m³.

Teilnahmeberechtigt: Unternehmen, welche in den letzten sieben Jahren nachweislich zumindest ein ausführungstechnisch und hinsichtlich Leistungsumfang vergleichbares einschlägiges Projekt zur Zufriedenheit des Auftraggebers durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Die technischen Bestimmungen, unter denen diese Bauleistungen erbracht wurden, müssen den einschlägigen österreichischen Normen und Regelwerken mindestens gleichwertig sein.

Das Fehlen dieser Referenzliste bei den Angebotsunterlagen zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung stellt einen unbehebaren Mangel dar und führt zum Ausscheiden des Angebotes.

Vorgesehene Baudauer: August 2005 bis Juni 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab Mittwoch, den 22. Juni 2005, von 8 bis 12 Uhr, im Ingenieurbüro Passer & Partner auf CD gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von € 25,- unter Vorlage des Einzahlungsbeleges erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden. Tel. 0512/33588-0, Fax -31, E-Mail: office@passer.at

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: € 25,- (inkl. MWSt.), bei Postversand zuzüglich € 5,-, einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 00 00, Empfänger Ingenieurbüro Passer & Partner, Vermerk: Ausschreibung Baumeisterarbeiten, Projekt Nr. 2223.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 19. Juli 2005, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße Nr. 11, 2. Stock, Zimmer Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner, Tel. 0512/33588-0, Fax -31, E-Mail: office@passer.at

Innsbruck, 17. Juni 2005

Der Vorstand:

Dr. Elmar Schmid eb.

Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eb.

Nr. 889 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung, wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Erneuerung des Generator-Stators der Maschine 4 im Brennerwerk

Beschreibung: Ausbau, Erneuerung, Wiederanlieferung und Montage des Generator-Stators der Maschine 4 im Brennerwerk.

Ausführungszeitraum: März bis April 2006.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6010 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von einschlägigen Lieferungen/Leistungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Lieferungen/Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. **Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen.** Besondere Nachweise auf Verlangen gemäß BVerG 2002, §§ 52–57, innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: Montag, 20. Juni, bis Dienstag, 28. Juni 2005.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 21. Juli 2005, 16 Uhr, bei der o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Oktober 2005.

Anforderung der Unterlagen: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 13. Juni 2005

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

Mai 2005

Der Verbraucherpreisindex für Mai 2005 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

April 2005 (endgültig) 110,2

Mai 2005 (vorläufig) 110,4

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

April 2005 (endgültig) 115,9

Mai 2005 (vorläufig) 116,1

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

April 2005 (endgültig) 151,6

Mai 2005 (vorläufig) 151,9

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

April 2005 (endgültig) 235,7

Mai 2005 (vorläufig) 236,1

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

April 2005 (endgültig) 413,7

Mai 2005 (vorläufig) 414,4

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

April 2005 (endgültig) 527,1

Mai 2005 (vorläufig) 528,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

April 2005 (endgültig) 528,7

Mai 2005 (vorläufig) 529,7

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat Mai 2005 beträgt 110,4 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für April 2005 (110,2 endgültige Zahl) um 0,2 % gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 17. Juni 2005

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „FKK-Verein Nockabazl“ mit dem Sitz in 6336 Langkampfen hat in seiner Generalversammlung vom 28. Mai 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Langkampfen, 10. Juni 2005

Der Obmann: Peter Schachner

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Grauvieh-Zuchtverein Inzing II“ mit dem Sitz in Inzing hat in seiner Generalversammlung vom 9. Juni 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Inzing, 14. Juni 2005

Der Obmann: Walter Gastl

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Talente-Tauschkreis Tiroler Unterland, Verein für organisierte Nachbarschaftshilfe“ mit dem Sitz in 6330 Kufstein hat in seiner Generalversammlung vom 2. Mai 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 13. Juni 2005

Der Obmann: Gerhard Pfurttscheller

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gaziler Kültür ve Dayanisma Derneği“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz hat in seiner Generalversammlung vom 14. Mai 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schwaz, 15. Juni 2005

Der Obmann: Necati Uzun

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck